

# LIPPE POKAL 2009

## IN HAMM



### 1. Organisation

- |     |              |   |  |
|-----|--------------|---|--|
| 1.1 | Veranstalter | Nordrhein Westfälische Taekwondo Union e.V. |  |
| 1.2 | Organisation | Präsident                                   | : Herr Josef Wagner                                    |
|     |              | Vize Präsident                              | : Herr Peter van den Akker                             |
|     |              | Turnierleitung / Fachwart                   | : Herr Cevdet Gürle                                    |
|     |              | Turnierleitung / Kampfrichter Referent      | : Herr Armin Spies                                     |
| 1.3 | Ausrichter   | TKD Herringen                               | : Andreas Hübert                                       |
| 1.4 | Information  | Fachwart Bezirk Arnsberg                    | : Herr Cevdet Gürle                                    |
|     |              | Mobile                                      | : 0174 / 6405276                                       |
|     |              | E-Mail                                      | : <a href="mailto:cevdet24@gmx.de">cevdet24@gmx.de</a> |
|     |              | Internet                                    | : <a href="http://www.nwtu.de">www.nwtu.de</a>         |

**Anmeldung** : [www.ma-regonline.com](http://www.ma-regonline.com)



**LANDESPORTBUND**  
Wir bringen Menschen in Bewegung



## 2. Ort und Datum

- 2.1 Sporthalle Sachsenhalle
- 2.2 Ort 59073 Hamm,  
Piebrockskamp 1
- 2.3 Datum Samstag, 21. Februar 2009

## 3. Wettkampf

- 3.1 Wettkampfmodus K.O. System
- 3.2 Wettkampfbregeln Es gilt die aktuelle Wettkampfordnung der Deutschen Taekwondo Union e.V.
- 3.3 Wettkampfzeiten  
Jugend D/C, Kadetten Vorrunden : 3 x 1.5 Minuten (30 Sek. Pause)  
Finale : 3 x 1.5 Minuten (30 Sek. Pause)
- Jugend A, Senioren Vorrunden : 3 x 2 Minuten (30 Sek. Pause)  
Finale : 3 x 2 Minuten (30 Sek. Pause)
- Die Wettkampfflächen werden mit elektronischem Wertungssystem ausgerüstet.  
Um den Zeitplan einzuhalten, können die Kampfzeiten gekürzt werden.
- 3.4 Ehrengaben (Einzelplatz) Erster Platz: Pokal, zweiter und dritter Platz Medaille
- 3.5 Ehrengaben (Verein) Pokale für die drei bestplatzierten Vereine
- Erster Platz : 7 Punkte  
Erster Platz (kampflos) : 5 Punkte  
Zweiter Platz : 4 Punkte  
Dritter Platz : 1 Punkte

## 4. Wettkämpfer

- 4.1 Alter
- |                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Jugend D männlich und weiblich | Jahrgänge 2002, 2001             |
| Jugend C männlich und weiblich | Jahrgänge 2000, 1999, 1998       |
| Kadetten männlich und weiblich | Jahrgänge 1997, 1996, 1995       |
| Jugend A männlich und weiblich | Jahrgänge 1995, 1994, 1993, 1992 |
| Senioren männlich und weiblich | Jahrgänge 1994 und älter         |
- (Jugendliche des Jahrgangs 1995 können bei Jugend A starten, Jugendliche der Jahrgänge 1994 1992 und 1991 können bei den Senioren oder der Jugend A starten.  
Ein Doppelstart ist nicht möglich. Die Graduierungsvoraussetzungen gelten entsprechend)
- 4.2 Graduierung
- LK II: 8. bis 5. Kup**  
**LK I: ab 4. Kup**
- Es dürfen NICHT teilnehmen:
- 1) Sportler die dem Bundeskader angehören
  - 2) Amtierende Landesmeister (LEM, Westfalen Cup, IRR, Jugend Pokal, Jugend Cup)
  - 3) Amtierende Deutsche Meister und Vize Meister (DEM, German Open, DJugEM, DJunEM)

4.3 Gewichtsklassen	Jugend D männlich [kg]	-22, -24, -26, -29, -32, -35, -38, -41, -45, +45
	Jugend D weiblich [kg]	-22, -24, -26, -29, -32, -35, -38, -41, -45, +45
	Jugend C männlich [kg]	-26, -28, -30, -32, -35, -38, -41, -45, -49, -53, -57, +57
	Jugend C weiblich [kg]	-26, -28, -30, -32, -35, -38, -41, -45, -49, -53, -57, +57
	Kadetten männlich [kg]	-33, -37, -41, -45, -49, -53, -57, -61, -65, +65
	Kadetten weiblich [kg]	-29, -33, -37, -41, -44, -47, -51, -55, -59, +59
	Jugend A männlich [Kg]	-45, -48, -51, -55, -59, -63, -68, -73, -78, +78
	Jugend A weiblich [Kg]	-42, -44, -46, -49, -52, -55, -59, -63, -68, +68
	Herren [Kg]	-54, -58, -62, -67, -72, -78, -84, +84
	Damen [Kg]	-47, -51, -55, -59, -63, -67, -72, +72

## 5. Waage

- 5.1 **Regeln** Die Bearbeitungsgebühr für einen Gewichtsklassenwechsel beträgt EUR 5.00. Die eingesetzten Waagen sind verbindlich.
- 5.2 **Identifikation** Gemäß dem Regelwerk der Deutschen Taekwondo Union e.V. müssen alle Teilnehmer ihre Identität durch Vorlage ihres gültigen Personal Ausweises, Reisepasses oder Kinderausweises belegen.
- 5.3 **Einverständniserklärung** Alle Sportler benötigen eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (siehe Seite 5). Diese muss zum Turnier mitgebracht werden und ist auf Verlangen vorzuzeigen.
- 5.4 **Verbandszugehörigkeit** Es dürfen ausschließlich Mitglieder nationaler Verbände mit Zugehörigkeit zur Europäischen Taekwondo Union (ETU) an der Meisterschaft teilnehmen. Für Länder ohne einen der ETU angeschlossenen Verband, ist die Zugehörigkeit zur World Taekwondo Federation (WTF) erforderlich. Bei der Registration müssen alle Teilnehmer ihre Verbandszugehörigkeit durch Vorlage ihres gültigen Mitglieds-Ausweises dokumentieren.
- 5.5 **Ausschluss** Erfüllt ein Teilnehmer nicht die zur Teilnahme an der Meisterschaft erforderlichen Kriterien, so wird er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.  
Erfüllt ein Verein nicht die zur Teilnahme an der Meisterschaft erforderlichen Kriterien, so wird der gesamte Verein von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.  
Das Startgeld sowie alle weiteren dem Sportler/Verein sowie deren Begleitern und Angehörigen entstandenen Kosten werden nicht erstattet.  
Die Satzungen und Ordnungen der DTU/NWTU sowie die Regelwerke für Vollkontakt Turniere der DTU und WTF sind einzuhalten.  
Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Wettkampfleitung.

### Checkliste

Um Unannehmlichkeiten und Enttäuschungen am Wettkampftag zu vermeiden, beachten Sie bitte folgenden Punkte:

(1) korrekte Angaben bei der Anmeldung:

- **Geschlecht**
- **Leistungsklasse**
- **Jahrgang**
- **Gewichtsklasse**

(2) am Wettkampftag:

- **Vollständige Schutzausrüstung und alle erforderlichen Ausweisdokumente**

**ACHTUNG:** ID-Karten und DTU Pass sowie die Ausweisdokumente zur Identifikation sind über die gesamte Dauer der Veranstaltung aufzubewahren und mitzuführen und müssen auf Verlangen der Turnierleitung vorgelegt werden können.

Jeder Verein erhält bei der Registratur die ID-Karten für seine Sportler. Auf diesen ID-Karten stehen ALLE wettkampfrelevanten Daten wie Name, Vorname, Gewichtsklasse, Geschlecht und Leistungsklasse. Diese Daten MÜSSEN vom Wettkämpfer bzw. Coach kontrolliert werden. Eventuelle Änderungen sind dann bei der Waage anzugeben. Nach Abschluss der Waage werden KEINE Änderungen mehr vorgenommen. Sportler, die in der falschen Klasse angemeldet wurden und bei denen dieser Fehler nicht bei der Waage angegeben wurde, können nicht am Wettkampf teilnehmen.

## 6. Regeln

- 6.1 Sonstiges  
Eventuelle Unklarheiten, die sich aus der WOT ergeben, werden von der Wettkampfleitung geklärt.  
Nur der zugelassene Coach kann bei Wettkämpfen Protest einlegen. Dies hat nach Abschluss des Kampfes, in schriftlicher Form zu erfolgen.  
Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Sach- und Personenschäden.  
Mit der Abgabe der Startkarte/Anmeldung versichert der Verein der NWTU/DTU, dass für seine angemeldeten minderjährigen Sportler eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten zur Teilnahme an der Veranstaltung vorliegt. Die NWTU delegiert somit die Verantwortung für die Startberechtigung bzw. Teilnahme der minderjährigen Sportler auf deren Heimatvereine. Der meldende Verein muss dafür sorgen, dass die Einverständniserklärung während der Veranstaltung zur Verfügung steht und diese auf Verlangen der NWTU vorgelegt werden kann. Ein Fehlen der Erklärung führt zur Disqualifikation bzw. zum Ausschluss von der Veranstaltung.
- 6.2 Trainer  
Die Trainer sind bei der Meldung mit Namen und Geb.-Dat zu nennen. Nur zugelassene Trainer (mindestens 16 Jahre) dürfen coachen.
- 6.3 Schutzausrüstung  
Eigene Schutzausrüstung nach DTU/WTF-Richtlinien ist mitzubringen.  
Fußsafetys für J/D + J/C, Schienbeinschoner mit Spannschutz für Kadetten. Zulässig sind nur Kampfwesten mit WTF-Zulassung. (KEINE Stoffwesten).  
**Kadetten, Jugend A, Senioren MÜSSEN Handschützer tragen.**  
**Der Zahnschutz ist PFLICHT für ALLE Wettkampfteilnehmer/innen, Ausnahmen nur mit ärztlichem Attest.**
- 6.4 Datenschutz  
Mit der Anmeldung erklären sich alle Sportler damit einverstanden, dass sie namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind.

---

## 7. Zeitplan und Registration

- Freitag, 20. Februar  
Registration und Vorwaage in der Sporthalle  
19.00 – 19.30 Uhr für alle Sportler
- Samstag, 21. Februar  
Registration und Waage im Sportzentrum  
08.15 – 09.30 Uhr **NUR für Jugend D/C/B LK II und LK I**  
12.00 – 13.00 Uhr **NUR für Jugend A und Senioren LK II und LK I**
- 10.30 – 13.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe (**Jugend D/C/B, LK II u. LK I**)  
13.30 – 14.30 Uhr Mittagspause  
14.30 – 14.45 Uhr Eröffnungsfeier  
15.00 -       Uhr Wettkämpfe

## 8. Anmeldung

8.1 Meldeschluss **Samstag, 14. Februar 2009**

**Maximal 350 Teilnehmer**

8.2 Meldungen **Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt NUR ONLINE über**

**[www.ma-regonline.com](http://www.ma-regonline.com)**

Gleichzeitig mit der Anmeldung muss die Startgebühr auf das folgende Konto überwiesen werden:

NWTU Bezirk Arnsberg / Süleyman Gökürmus

Bank Name : Sparkasse Dortmund

Kontonummer : 440 501 99

Bankleitzahl : 721 557 77

Verwendungszweck : Vereinsname + Lippe Pokal 2009

Meldungen, zu denen die Startgebühr nicht zum Meldeschluss auf das Konto eingegangen ist, gelten als nicht abgegeben.

Bei Nichterscheinen, unleserlichen oder ungültigen Meldungen verfällt die Startgebühr. Eine Benachrichtigung erfolgt nicht. Bei Nichterscheinen verfällt die Startgebühr.

8.3 Startgebühr EUR 15.00 pro Teilnehmer

---

## 9. Hotel

[www.hrs.com](http://www.hrs.com)

---

## 10. Wegbeschreibung

### Möglichkeit 1

Über die A 1 (Richtung Bremen) kommend, Wechsel beim Kamener Kreuz auf die A 2 (Richtung Hannover), bei AS (18) Hamm ausfahren auf die Werlerstraße, nach ca. 3,5 Kilometer rechts auf die Caldenhofstraße abbiegen, den Straßenverlauf ca. 6 Kilometer folgen, die Straße geht hinüber in die Hohefeldstraße, Soesterstraße, Fährstraße und Amtsstraße, am Ende der Amtsstraße links abbiegen auf den Piebrockskamp, auf der linken Seite befindet sich die Sachsenhalle

### Möglichkeit 2

Über die A 1 (Richtung Köln) kommend, bei AS (80) Hamm-Bockum/Werne ausfahren auf die Nordlippestraße, ca. 7 Kilometer den Straßenverlauf Richtung Hamm (Bockum-Hövel) folgen, vom Bockumer Weg auf die Heesener Straße wechseln, den Straßenverlauf ca. 1,5 Kilometer folgen und dann links in die Ahlener Straße einbiegen, nach 500 Meter rechts abbiegen auf den Piebrockskamp, auf der rechten Seite befindet sich die Sachsenhalle

### Möglichkeit 1

Über die A 2 (Richtung Oberhausen), bei AS (19) Hamm-Uentrop ausfahren auf die Dolbergerstraße, den Straßenverlauf ca. 4 Kilometer folgen, diese wird zur Heesenerstraße, nach ca. 5.5 Kilometer auf dieser rechts die Vogelstraße abbiegen, nach 500 Meter links auf die Heesener Dorfstraße, nach 300 Meter geradeaus auf den Piebrockskamp, auf der rechten Seite befindet sich die Sachsenhalle

Parkplätze finden sich neben den Hallenparkplatz auf dem nahegelegenen Marktplatz!



## EINVERSTÄNDNIS ERKLÄRUNG

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.  
Es muss für jeden Sportler ein separates Formular ausgefüllt werden.



Mein Name ist : \_\_\_\_\_

Ich wohne in : \_\_\_\_\_

Ich bin Erziehungsberechtigt für : \_\_\_\_\_

Adresse des Wettkämpfers : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ICH ERKLÄRE MICH UNEINGESCHRÄNKT EINVERSTANDEN, dass der oben genannte Wettkämpfer am Lippe Pokal 2009 in Hamm teilnimmt.

AUCH GESUNDHEITLICH SPRICHT NICHTS GEGEN EINE TEILNAHME.

DIES BESCHEINIGE ICH AUSDRÜCKLICH gemäß § 5.2.3. der WOT der DTU

MIR SIND DIE WETTKAMPFBESTIMMUNGEN NACH DEM REGELWERK DER DTU BEKANNT.

MIR IST DIE AUSSCHREIBUNG FÜR DIE O. G. MEISTERSCHAFT IN ALLEN PUNKTEN BEKANNT.

ICH ERKENNE ALLE PUNKTE DER AUSSCHREIBUNG AUSDRÜCKLICH AN.  
BESONDERS ERKENNE ICH DEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS DES VERANSTALTERS UND DES AUSRICHTERS AN.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten